

KURZHANDBUCH

für SAFETECH FENCE

EUROPÄISCHES PATENT 3670742

Datum Ausgabe: 21. April 2025
Version: 1.6 (für die Arbeitnehmer)



1. ANWENDUNG

1.1 Einzelheiten

- Die minimale Zusammensetzung und Länge einer FA mittels Safetech Fence umfasst zwei Holme (oberer Holm und Zwischenholm) und zwei Ständer. Der Ständer besteht aus einem festen Teil und einem einstellbaren Teil. Das Ganze ist etwa 3 Meter lang).
- Für die Montage muss vorher *kein* Schotter entfernt werden.
- Kann mindestens auf Gleistypen NP46, S49, UIC 54, S54, UIC 60 in Kombination mit einer Schwellenschraube und Vossloh-Schienenbefestigung eingesetzt werden.
- Die Klemme des Ständers erfordert lediglich einen Platzbedarf von 25 mm unter dem Schienenfuß. Daher ist der Safetech Fence auch auf der Feste Fahrbahn einsetzbar.
- Der Safetech Fence ist in 0,1-Meter-Schritten zwischen 1,95 und 2,55 Metern einstellbar.
- Im Notfall können die Holme entfernt werden, um einen freien Durchgang zu schaffen. Dazu müssen zunächst die Flügelschrauben (die die Holme in Position halten) gelöst werden.

- Beim Einsatz der FA auf 1,95 m muss der Stützpunkt der Ständer so weit wie möglich in die Richtung des Klemmfußes verschoben werden. Danach muss der Abstandsbolzen, nach Entriegelung der Kontermutter, so weit wie möglich hineingedreht und wieder mit der Kontermutter verriegelt werden.

1.2 Vorbereitung

- Bestimmen Sie in der Arbeitsvorbereitung den korrekten Abstand der festen Absperrung bis zur Gleismitte. Beachten Sie dabei alle Sicherungsmaßnahmen und alle gültigen Vorschriften und Normen für sicheres Arbeiten im Gefahrenraum von Gleisen.

Für detaillierte Informationen bezüglich des Einsatzes einer Feste Absperrung im Allgemeinen siehe folgende Unterlagen: DGUV-Vorschrift 78 (DGUV – Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.) “Arbeiten im Bereich von Gleisen“, DGUV-Regel 101-024, Modul 132.0118 „Arbeiten im Gleisbereich“ des Arbeitsschutzmanagementsystems der DBAG.

Bei Verwendung des Safetech Fence außerhalb Deutschlands sind die jeweils geltenden nationalen Vorschriften der zuständigen Eisenbahngesellschaft(en) verpflichtend zu beachten.

1.3 Zu beachtende Punkte vor Montagebeginn

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Teile zur Verfügung haben.
- Stellen Sie den Safetech Fence auf den korrekten Abstand ein (*siehe Abb. 1 und 2*).

1.4 Einstellung des Abstands der FA zur Mitte Montagegleis

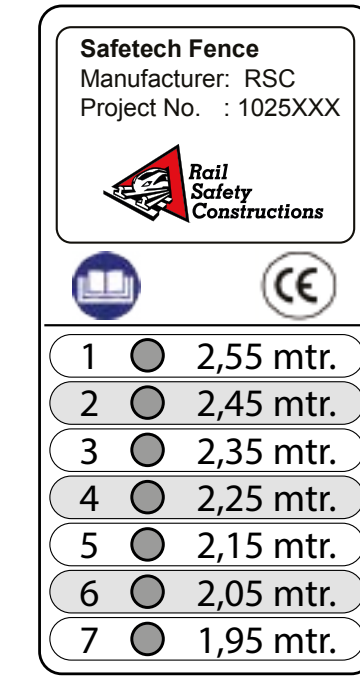
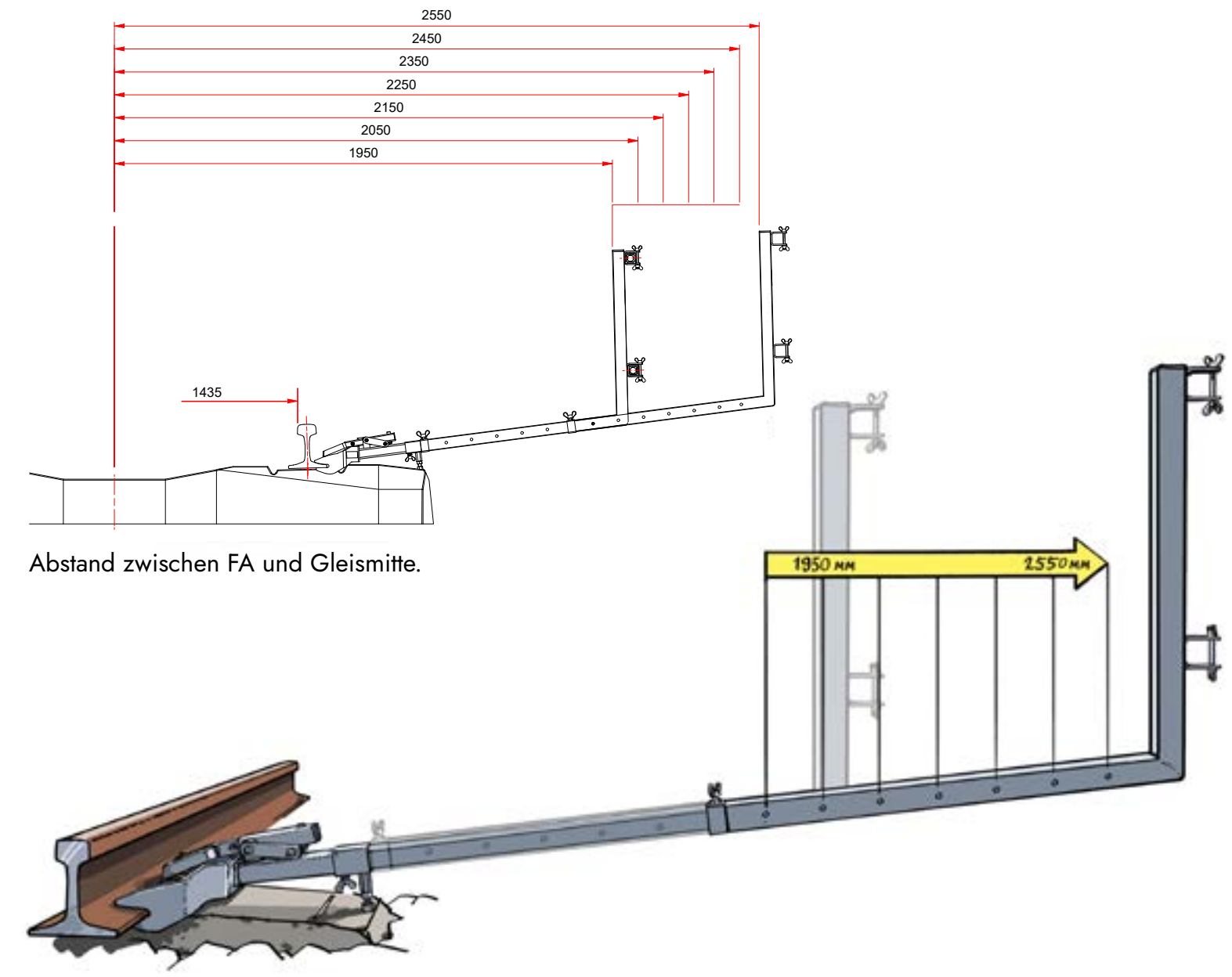


Abbildung 1



Lochstellung, vom Gleis aus gesehen.

Abbildung 2

1.5 MONTAGE

1.5.1 Ausgangsbedingungen

→ Mit den Montagearbeiten kann erst dann begonnen werden, wenn Sie über die spezifische Montage- und Demontageanweisung verfügen und Sie diese ausführlich studiert und verstanden haben.

→ Stellen Sie den Ständer auf den korrekten Abstand bis zur Gleismitte ein, indem Sie die Verbindung zwischen dem festen Teil und dem einstellbaren Teil auf die korrekte Lochstellung einstellen und diese Einstellung mit der Rohrsicherung sichern (siehe Abb. 3).

→ Legen Sie das Material zur Installation außerhalb des Gleisbereichs bereit.

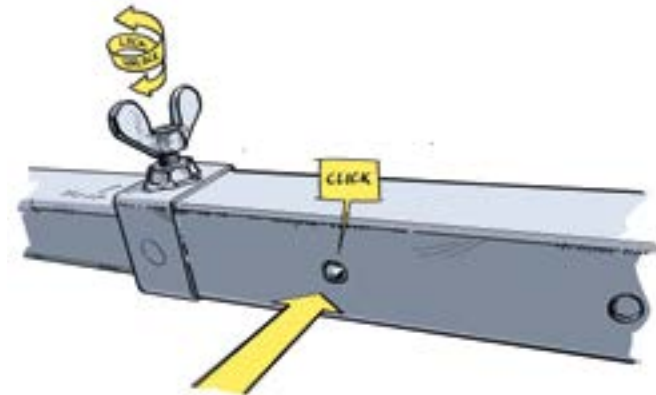


Abbildung 3

→ Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die zu montierenden Teile/Komponenten sauber, unbeschädigt und funktionsbereit sind.

1.5.2 Montage der eingestellten Standard Ständer

→ Montieren Sie den ersten eingestellten Ständer, indem Sie den Schnellverschluss über den Schienenfuß auf der Außenseite des Gleises stecken, wobei der Schnellverschluss zugleich die Schienenbefestigung umfasst und der Klemmhaken entspannt über der Befestigung liegt (siehe Abb. 4).

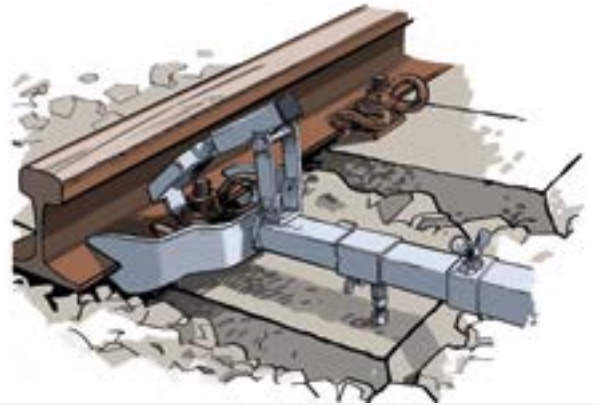


Abbildung 4

→ Setzen Sie den Spannhebel (Montagewerkzeug) über die Spanneinrichtung und spannen Sie den Klemmhaken, wobei Sie den Spannhebel in Richtung des Ständers bewegen (siehe Abb. 5, 6 und 7).

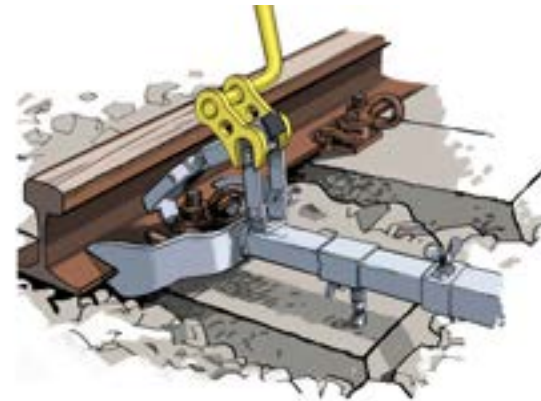


Abbildung 5

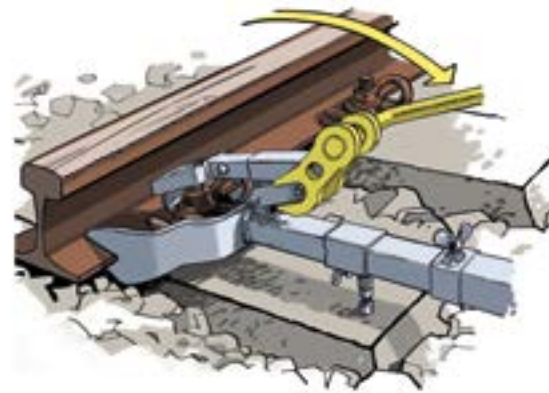


Abbildung 6

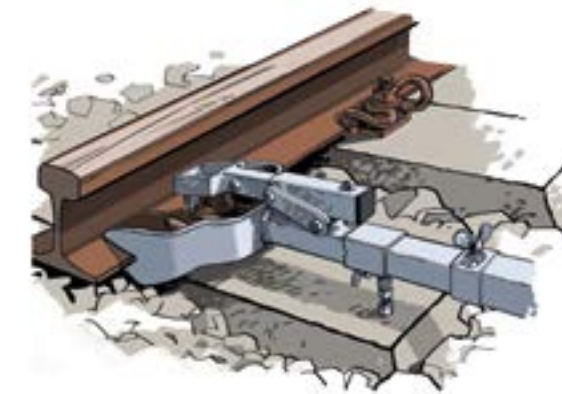


Abbildung 7

→ Überprüfen Sie, ob der Klemmhaken korrekt hinter der Schienenbefestigung einhakt ist und der Ständer stabil montiert wurde.

→ Spannhebel entfernen.

→ Bei Verwendung der FA soll der Stützpunkt so weit wie möglich nach außen geschoben werden und mit der Flügelschraube verriegelt werden (siehe Abb. 8).

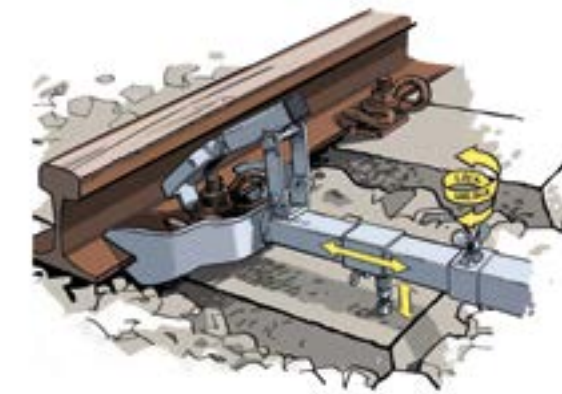


Abbildung 8

→ Nach dem Losdrehen der Kontermutter sollte die Distanzbolzen so weit herausgedreht werden, dass der Bolzen ohne Spielraum auf der Schwelle anliegt. Anschließend die Kontermutter festdrehen zur Verriegelung des Distanzbolzens (siehe Abb. 8).

→ Der zweite Ständer in etwa 2,4 m Entfernung vom ersten Ständer platzieren (siehe Abb. 9).

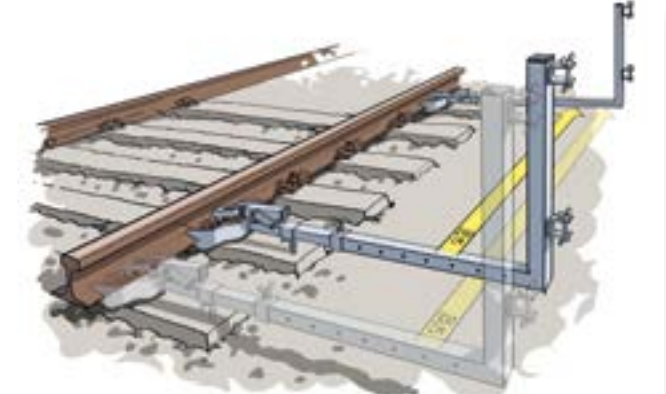


Abbildung 9

→ Alle folgenden Ständer immer maximal 3 m vom vorhergehenden Ständer montieren (siehe Abb. 9).

→ Der letzte Ständer in ca. 2,4 m Entfernung vom vorletzten Ständer platzieren.

1.5.3 Montage der oberen Holme

→ Stecken Sie den ersten Holm mit dem Koppelteil durch die obere Befestigungsöse des ersten und zweiten Ständers. Der offene Teil des Holmes muss ca. 10 cm aus der zweiten Holmbefestigungsöse herausragen (siehe Abb. 10).



Abbildung 10

→ Setzen Sie jeweils eine Sicherung (Keil) zwischen der Oberseite des oberen Holmes und der Oberseite der Holmbefestigungsöse des ersten und zweiten Ständers ein und schlagen Sie diese ein, bis Sie genügend Widerstand spüren (siehe Abb. 11).

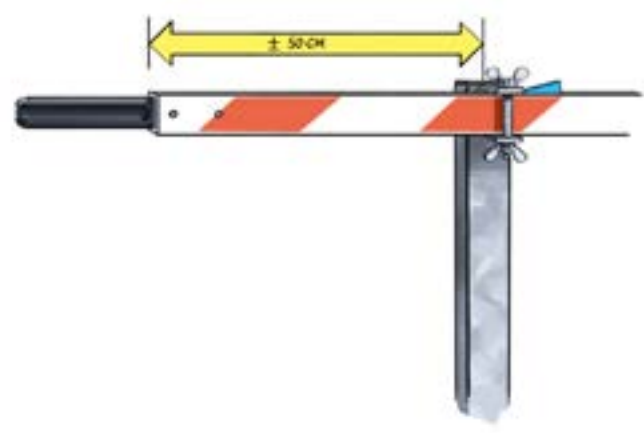


Abbildung 11

→ Überprüfen Sie, ob sich der Holm gegenüber dem Ständer nicht mehr verschieben kann.

→ Montieren Sie anschließend die nächsten Holme, indem Sie diese aneinander koppeln (siehe Abb. 12).

→ Auch der letzte Holm sollte, wie oben beschrieben, mit einem Keil gesichert werden.

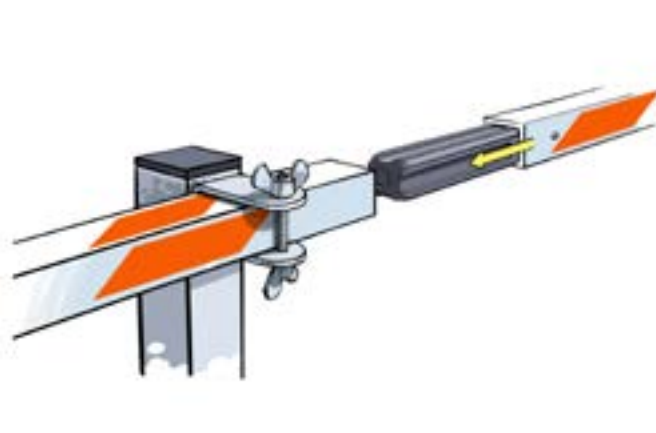


Abbildung 12

1.5.4 Montage des/der Zwischenholm(e)

→ Siehe Montage oberer Holme (siehe Abb. 13).



Abbildung 13

1.6 Kennzeichnung und Anforderungen von horizontalen Bauteilen

Die Abbildungen 10 bis 13 zeigen die Verwendung von Querholmen mit Warnmarkierung. Die Sichtflächen sind mit rot-weißen Streifen versehen, die den vorgegebenen Anforderungen entsprechen müssen:

→ Das Breitenverhältnis der Streifen beträgt 1:1

→ Die Streifen sind in einem Neigungswinkel von 45° anzuordnen.

Alternativ: diese Anforderung gilt auch als erfüllt, wenn mindestens eine Wiederholung der Farbfolge in der oberen Querholmanordnung und der darunterliegenden Querholmanordnung im Wechsel (pro Querholm) gewährleistet wird. Wenn die letzte Option gewählt wird, muss die feste Absperrung (Safetech Fence) nach folgendem Prinzip aufgebaut werden (siehe Abb. 14).

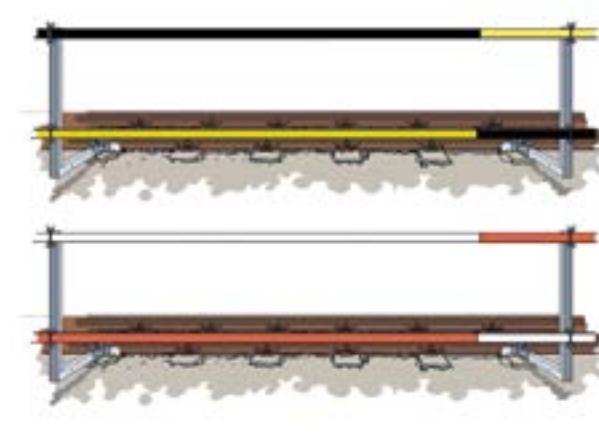


Abbildung 14

Die technischen und mechanischen Eigenschaften dieser farbigen Holme sind dieselben wie die weißen Holme mit Warnmarkierung.

1.7 Verwendung

→ Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Safetech Fence.

1.8 Demontage

1 Legen Sie die abgebauten Teile immer außerhalb des Gleisbereichs.

2 Entfernen Sie die Zwischenholme, nachdem Sie die Holmsicherung abgebaut haben.

3 Entfernen Sie anschließend die oberen Holme, nachdem Sie die Holmsicherung abgebaut haben.

4 Entfernen Sie den Ständer, nachdem Sie den Klemmhaken mit dem Spannhebel entspannen haben.

5 Stellen Sie den Klemmhaken in Transportstellung.

2. WARTUNG, LAGERUNG UND TRANSPORT

2.1 Wartung

Zusätzlich zu den regelmäßigen Sichtprüfungen auf Verschleiß, Beschädigungen und ordnungsgemäße Funktion empfiehlt Rail Safety Constructions, den Safetech Fence mindestens einmal pro Jahr von einem Experten mit technischer Expertise auf diesem Gebiet überprüfen zu lassen. Unvollständige und/oder defekte Komponenten müssen durch Originalteile ersetzt werden.

2.2 Lagerung

Das Produkt kann auf dafür entwickelte Transportgestellen gelagert werden (siehe Abb. 15 und 16).

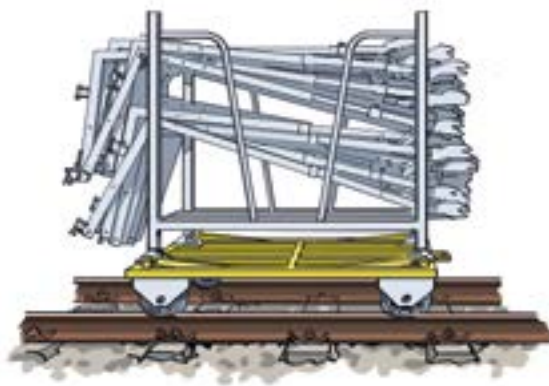


Abbildung 15

2.3 Transport

Die für die Lagerung entwickelten Transportgestellen können gestapelt werden und sind mit einem Gabelstapler oder Autoladekran auf- oder abzuladen.

2.3.1 Transportgestell für Ständer

Zur Lagerung / dem Transport von mindestens 50 Ständern. Stapelbar und passt auf einem speziell entwickelten Gleisrollwagen. (siehe Abb. 15).

2.3.2 Transportgestell für Holme

Zur Lagerung / Transport von mindestens 200 Holmen. Stapelbar und passt auf einem speziell entwickelten Gleisrollwagen (siehe Abb. 16).

Die Gleisrollwagen können durch eine Zugstange miteinander verbunden werden.



Abbildung 16

3. UMWELT

Safetech Fence oder dessen Komponenten können am Ende ihres Lebenszyklus **nicht** als herkömmlicher Haushaltsabfall entsorgt werden. Die jeweils geltenden Umweltschutzbestimmungen und Abfallentsorgungsrichtlinien sind zu beachten.

Wiederverwertung

Alle Metallteile können wiederverwertet werden.

Die schwarzen Koppelteile aus Polyethylen sind durch Umschmelzen und Granulieren perfekt recycelbar.

Die glasfaserverstärkter Holme (duroplastischer Verbundwerkstoff) können heute nach dem Vermahlen ebenfalls zu 100% recycelt werden.

